

**Inhaltsverzeichnis:**

<i>Vorwort: Biographische Hintergründe und Anstöße zu der Arbeit</i> . . . . .	1
Einführung in die Arbeit . . . . .	7
<i><u>T e i l I: Zum Diskussionsstand des interkulturellen Lernens im Sport - vor dem Hintergrund allgemeiner sozialgeschichtlicher und erziehungswissenschaftlicher Entwicklungen</u></i>	
<b>1 Sozialgeschichtliche und erziehungswissenschaftliche Voraussetzungen</b> . . . . .	25
1.1 Migration als Tatsache aller heterogenen Gesellschaften . . . . .	26
1.2 Entwicklungen in der Erziehungswissenschaft . . . . .	32
1.2.1 Vorläufer interkultureller Pädagogik . . . . .	33
1.2.2 Entwicklungsstand aktueller Interkultureller Pädagogik . . . . .	35
1.3 Konsequenzen für sportpädagogische Untersuchungen . . . . .	38
<b>2 Diskussion im Kontext der Sportwissenschaft</b> . . . . .	39
2.1 Gesellschaftsorientierter Ansatz: „Integration durch Sport“ . . . . .	39
2.1.1. Grundlegende Entwicklungen und Perspektiven der Position . . . . .	40
2.1.1.1 Projektbeispiel „Sport ohne Grenzen“ . . . . .	40
2.1.1.2 Kritik am frühen Konzept der 1980er Jahre . . . . .	41
2.1.1.3 Weitere Entwicklungen bis zur Gegenwart . . . . .	43
2.1.2 Didaktische Perspektiven und Praxisbeiträge . . . . .	48
2.1.2.1 Funktionales Verständnis interkulturellen Lernens . . . . .	48
2.1.2.2 Interkulturelle Ansprüche olympischer Erziehung und Vermittlungsmodell „Olympia zum Miterleben“ . . . . .	49
2.2 Subjektorientierter Ansatz: „Interkulturelle Bewegungserziehung“ . . . . .	56
2.2.1 Grundlegende Beiträge und Perspektiven . . . . .	56
2.2.2 Didaktische Perspektiven und Praxisbeiträge . . . . .	59
2.2.2.1 Didaktische Leitideen . . . . .	60
2.2.2.2 Exemplarische Vermittlungsbeiträge . . . . .	63
2.2.2.2.a „Einer für alle, alle für Einen! Abenteuersport“ . . . . .	64
2.2.2.2.b „Das mach ich doch mit links! Basketballspiel“ . . . . .	65
2.2.2.2.c „Kleine Gesten, große Wirkung! Bewegungstheater“ . . . . .	66

2.2.2.2.d „Judo als Umgang mit Fremdheit“ . . . . .	67
2.2.2.2.e „Interkulturelle Spielerziehung. Intercross“ . . . . .	70
2.2.2.2.f „Bewegungsspiel. Umgang mit Fremdheit“ . . . . .	73
2.3 Phänomenorientierter Ansatz: „Inter-/transkulturelles Lernen“ .	78
2.3.1 Grundlegende Beiträge und Perspektiven . . . . .	78
2.3.1.1 Interkulturelles Lernen als Bildungsaufgabe . . . . .	78
2.3.1.2 Bewegungsformen als Träger kultureller Bedeutungen . . . .	80
2.3.1.3 Progressives Kulturverständnis . . . . .	82
2.3.1.4 „Spiel“-pädagogische Perspektiven . . . . .	84
2.3.2. Didaktische Perspektiven und Praxisbeiträge . . . . .	86
2.3.2.1 Didaktische Perspektiven . . . . .	87
2.3.2.2 Exemplarische Vermittlungsbeiträge . . . . .	87
2.3.2.2.a „Spiele aus Equador“ . . . . .	88
2.3.2.2.b „Tanz und fremde Rhythmen“ . . . . .	92
2.3.2.2.c „Interkulturelles Lernen mit Taijiquan“ . . . . .	98
2.4 Kapitelzusammenfassung . . . . .	108
Rückblick auf Teil I und Vorblick . . . . .	113

*Teil II: Aspekte einer integrativen Position interkultureller Bewegungs- und Sporterziehung*

<b>3 Allgemeinpädagogischer Zielhorizont: Menschenbildung . . .</b>	<b>118</b>
3.1 Diskussionsrichtung „interkulturelle Bildung“ . . . . .	119
3.2 Aspekte von Menschenbildung . . . . .	122
3.2.1 Menschenbildung „für alle“ . . . . .	123
3.2.2 Allseitige Entwicklungsförderung . . . . .	124
3.2.3 Kritisch-konstruktiver Zugang auf Welt . . . . .	125
3.3 Menschenbildung in der Erziehungsphilosophie des Ostens . . .	127
3.3.1 Korea: Identitätssuche zwischen Wurzeln und Flügeln . . . . .	129
3.3.2 Schamanismus, Daoismus, Buddhismus, Konfuzianismus . . . .	133
3.3.3 Dong Hak - Han Ul: Philosophie und Pädagogik des Ostens . .	142
3.4 Zusammenfassung: Aspekte interkultureller Menschenbildung . .	147

---

<b>4 Bewegungs- und sportpädagogische Grundlagen</b>	151
4.1 Vorgeschichte gegenwärtiger Bewegungs- und Sportpädagogik	152
4.2 Pädagogische Perspektivendifferenzierung: „Sport“	158
4.2.1 Sinn des Sports: Sportpädagogik bei Grupe	159
4.2.2 Diskussion, Ergänzungen, Konsequenzen	163
4.3 Pädagogische Perspektivendifferenzierung: „Bewegung“	172
4.3.1 Bewegungskultur und Bewegungserziehung bei Gröbning	173
4.3.2 Diskussion, Einordnung und Konsequenzen	180
4.4 Pädagogische Perspektivendifferenzierung: „Spiel“	182
4.4.1 Bewegung, Spiel und Sport bei Hilmer und Elflein	183
4.4.2 Diskussion, Einordnung und Konsequenzen	188
4.5 Zusammenfassung	190
<b>5 Didaktische Perspektiven und Aspekte</b>	201
5.1 Konkretisierung der Vermittlungsziele	205
5.1.1 Interkulturelle Herkunft des Zielkonzeptes	205
5.1.2 Ziele und Zielzusammenhänge	207
5.2 Perspektiven auf Handlungsfelder und Vermittelnde	213
5.2.1 Handlungsfeldbezüge vorliegender Konzepte	213
5.2.2 Schule, Studio und Verein: vergleichende Analyse	215
5.3 Zielgruppen bzw. Adressaten	219
5.3.1 Zielgruppenperspektiven vorliegender Konzepte	220
5.3.2 Adressatenperspektiven der eigenen Position	221
5.4 Thematische und inhaltliche Aspekte interkultureller Bewegungs- und Sporterziehung	223
5.4.1 „Sport“ als Ansatzpunkt interkulturellen Lernens	225
5.4.1.1 Thema „Olympia und internationaler Sport“	226
5.4.1.2 Thema „Nationalsportarten und nationale Sportkultur“	229
5.4.1.3 Thema „Kämpfen, Kampfsport und Kampfkünste“	235
5.4.2 „Bewegungsspiel“ als Ansatzpunkt interkulturellen Lernens	238
5.4.2.1 Thema „Kinderspiele aus aller Welt“	238
5.4.2.2 Thema „Regionale Spiele und Spielkultur“	241
5.4.2.3 Thema „Erlebnis und Abenteuer - Spiel mit der Natur“	245

5.4.3	„Ausdrucksbewegung“ als Ansatzpunkt . . . . .	251
5.4.3.1	Thema „Körper, Sprache, Gestik, Mimik“ . . . . .	252
5.4.3.2	Thema „Zirkus und Bewegungskünste“ . . . . .	255
5.4.3.3	Thema „Rhythmus, Tanz und Kultur“ . . . . .	261
5.4.4	„Gesundheitsorientierte Bewegung“ als Ansatzpunkt . . . . .	265
5.4.4.1	Thema „Run for life und Lauf der Welt“ . . . . .	268
5.4.4.2	Thema „Gesundheitsgymnastik aus West und Ost“ . . . . .	278
5.4.4.3	Thema „Movement and gender sensitive health“ . . . . .	292
5. 5.	Methodenperspektiven . . . . .	298
<b>6.</b>	<b>Vermittlungsmodelle und Praxis . . . . .</b>	<b>303</b>
6.1	Vermittlungsmodelle als Mittler zwischen Theorie und Praxis . . . . .	304
6.2	Vermittlungs-Entwürfe auf dem Weg zu Modellen . . . . .	306
6.2.1	„Rufen, Ringen, Kämpfen in Perspektive interkulturellen Lernens“ . . . . .	310
	A Problemstellung, Thematik . . . . .	310
	B Didaktische Vorüberlegungen . . . . .	318
	C Vermittlungsbeispiel – Darstellung im Verlauf . . . . .	320
6.2.2	„Maskentanz statt Mummenschanz. Spielerisch-tänzerische Bewegungsgestaltung und interkulturelles Lernen“ . . . . .	329
	A Problemstellung, Thematik . . . . .	329
	B Didaktische Vorüberlegungen . . . . .	332
	C Vermittlungsbeispiel – Darstellung im Verlauf . . . . .	334
6.2.3	„Bewegendes und Besinnliches. Gesundheitsförderung in West und Ost“ . . . . .	340
	A Problemstellung, Thematik . . . . .	340
	B Didaktische Vorüberlegungen . . . . .	346
	C Vermittlungsbeispiel – Darstellung im Verlauf . . . . .	351
6.3	Fortentwicklung und Evaluation von Vermittlungsmodellen . . . . .	355
6.3.1	Hermeneutische Evaluation . . . . .	355
6.3.2	Empirische Evaluation . . . . .	360
	<i>Schlussbetrachtungen und Ausblick . . . . .</i>	<i>366</i>
	<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>367</b>